



Paul Zinnober Radio und Fernsehen

Mit dem Radio und Fernsehen ist es ähnlich wie mit dem Spital: An sich für ein Land von der Einwohnerzahl einer Kleinstadt ein Luxus, aber solche Dinge unterliegen auch anderen als wirtschaftlichen Aspekten, weil die Einwohnerzahl und Bodenfläche dieses «Kleinstadt-Gebildes» gleichzeitig ein Staat sind. Bei einem Spital zum Beispiel darf sich auch ein kleiner souveräner Staat durchaus fragen, ob das nicht zum Wesen eines Staates gehört, der aufgrund seiner Kleinheit sowieso schon sehr starke Einschränkungen seiner Souveränität akzeptiert, siehe EU-Anpassungen, Zoll- und Währungsunion mit der Schweiz usw. Dass dieses Argument durchaus relevant ist, zeigt die Diskussion um den «Geburtsort: Vaduz» und die Notarzt-Dienste. Um ein eigenes Radioprogramm, zum Beispiel im Vergleich mit Radio Vorarlberg, betreiben zu können, braucht es, unabhängig von der Grösse des Landes, gewisse Grundvoraussetzungen, die sich vor allem finanziell bei Personalstärke und Betriebs- wie Lizenzkosten auswirken. Die eingekaufte Musik allein macht noch kein Radioprogramm mit Substanz aus, und auch die jeweils kurzen und manchmal in Sachen Prioritäten etwas seltsamen Nachrichten können nicht beeindrucken. Nicht anders beim noch teureren Fernsehen. Ewige Wiederholungen, einfach abgefilmte Konzerte, langatmige und mehrfach ausgestrahlte Werbesendungen und Interviews sind auch nicht der Hit. Das soll keine Kritik am Wollen der Mitarbeitenden sein, denn man kann eine schmackhafte Suppe nur kochen, wenn man die entsprechenden Zutaten einkaufen kann, gut geschulte Köche und den Strom für den Herd bekommt. Darüber muss sich die Politik im Klaren sein, und das tut sie eigentlich in anderen Bereichen auch, denn sonst müsste Liechtenstein seine diplomatischen Vertretungen, internationalen Mitgliedschaften und sein Fussballstadion aufgeben...

«Die sieben Raben» im Gemeindesaal Mauren

Die Fünftklässler der Primarschule Mauren feierten MUS-E-Theaterpremiere.

Am Dienstag fand im Gemeindesaal Mauren die Aufführung des Stücks «Die sieben Raben» der Brüder Grimm statt.

Auf der Bühne standen die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen der Primarschule Mauren. Im Rahmen des Kunstvermittlungsprogramms MUS-E haben sie zusammen mit Regisseurin Brigitte Walk das Stück einstudiert. Dafür kombinierte Walk den Text von «Die sieben Raben» der Brüder Grimm mit einer Theaterfassung des Schweizer Autors Hansjörg Schneider.

«Schreiben, Improvisation, Gespräche und szenische Bewegungen»: Seit Februar lernten die Kinder die Grundlagen des Theaterspielens kennen. Dabei arbeitete Brigitte Walk mit ihnen an Themen wie Abschiednehmen, Mut, einen Neuanfang zu wagen, und das Verbundensein mit der Familie. Denn, das Mädchen im Märchen machte sich alleine auf den Weg mit dem mutigen und entschlossenen Vorsatz, ihre sieben Brüder zu finden und zu erlösen, was ihr auch gelang.

Selbstvertrauen durch künstlerisch-kreative Arbeit

Eine solche Geschichte kann Kinder selbst sehr ermutigen, ihrer eigenen Wahrnehmung und ihrem Mut zu vertrauen und einen eigenen Weg zu gehen. Besonders im Übergang von der Primarschule in eine



Seit Februar lernten die Kinder die Grundlagen des Theaterspielens.

Bilder: Pamela Bühler

neue Herausforderung sind diese persönlichen Wegbegleiter wichtig und können ein Kind in seinem Selbstvertrauen stärken. Jedes Kind hat bei «Die sieben Raben» seinen Platz in der Geschichte bekommen, und schlussendlich konnte dem

Publikum ein wunderbares ästhetisches Erlebnis präsentiert werden.

Kunstvermittlungs- Programm MUS-E

Das international verbreitete Programm sensibilisiert Kinder

durch die Künste, fördert ihre Kreativität, das Selbstwertgefühl und dadurch die Toleranz. Zentrales Anliegen ist die soziale, emotionale und körperliche Sensibilisierung von Schulkindern im Rahmen einer ganzheitlichen Bildung. (pd)

FBP-Ortsgruppe Triesen

Jahresversammlung: Neuer Vorstand und «A neus Metanand für Tresa»

Die FBP-Ortsgruppe Triesen traf sich am Mittwoch, 7. Juni, zur Jahresversammlung in den Räumlichkeiten der Firma Estetic Ceram AG. Obmann Albert Kindle gratulierte den gewählten Gemeinderäten Dominik Banzer, Nicole Felix, Nicole Schurte und dem neuen Vizevorsteher Kurt Salzgeber. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen Gemeinderatskandidaten, die sich zur Wahl gestellt hatten. Ein grosser Dank ging auch an Egbert Sprenger für sein grosses Engagement als Gemeinderat und Vizevorsteher, an Paul Kindle für 12 Jahre Gemeinderat, an Susanne Blumenthal für ihren langjährigen Einsatz als Kassierin der Ortsgruppe, an Adrian Frommelt als



FBP Triesen: Der neue Obmann Egbert Sprenger, sein Vorgänger Albert Kindle und die neue Vize-Obfrau Jacqueline Kindle. Bild: pd

langjähriges GPK-Mitglied und an Albert Kindle, der in den letzten Jahren das Amt des Obmanns ausübte.

Bei den anschliessenden Wahlen gab es einige Änderungen des Vorstandes: Egbert Sprenger wurde neu als Obmann und Jacqueline Kindle als Vize-Obfrau einstimmig gewählt. Das Amt des Kassiers übernimmt Christian Blank.

Nach einer kurzen Ansprache von Marcel Kaufmann, als Vertreter der Landespartei, stellten Egbert Sprenger und Jacqueline Kindle die zukünftigen Aktivitäten der FBP Triesen vor. Wie bereits bei den Wahlen sprachen sie sich dabei wieder für «A neus Metanand für Tresa» aus. (pd)

NOTFALLDIENST

Notrufnummern

Polizei: 117
Feuerwehr: 118
Sanitätsnotruf: 144
Europäischer Notruf: 112
Sorgentelefon für Kinder & Jugendliche: 147 (www.147.li)

Ärztlicher Notfall

Tel. 230 30 30

Zahnärztlicher Notfall

Samstag, 10. Juni, 10 – 12 Uhr
Sonntag, 11. Juni, 10 – 12 Uhr
Med. dent.
Jens Lichtenberg
Landstrasse 344, Triesen
Tel. +423 370 27 00

Frauenhaus

Notruf Tag und Nacht
Tel. +423 380 02 03

Apothekendienst

Schlossapotheke Vaduz
Tel. +423 233 25 30
An Sonn- und Feiertagen
10 bis 11.30 Uhr
Engel-Apotheke Balzers
Tel. +423 232 92 32
An Sonn- und Feiertagen
9 bis 13 Uhr
Am Sonnenplatz, Triesen
Tel. +423 234 01 01
Samstag, 8 bis 17 Uhr
Sonntag, 8 bis 12 Uhr

Bestattungsdienst

Kintra Triesen
Tel. +423 392 37 33
Marxer Anstalt, Bendern
Tel. +423 373 12 82

Pilzkontrolle

Sabine Gahr, Schaanwald
Tel. +423 373 14 86,
Handy +423 788 59 88
Evelyn Schocher, Mauren
Handy +41 78 694 93 20

Pannendienst TCS

Tel. 140

Stromversorgung

LKW: Tel. +423 236 01 11

Störungsdienst TV

Telecom Liechtenstein AG
Tel. +423 217 51 75

Wasserversorgung Unterland

Tel. +423 373 25 25

Gasversorgung

Störungsdienst
Tel. +423 233 35 55

Schloss- und Schlüsselnotfalldienst

AFS-Schlüsseldienst (24 h)
Tel. +423 232 00 07

UHREN

SCHMUCK

MÜNZEN

BRIEFMARKEN

PORZELLAN

DESIGNERTASCHEN

AUKTIONSHAUS RAPP

MITTWOCH, 14. JUNI, WIL SG

SCHÄTZUNGSTAG

Infos &
Anmeldung
071 923 77 44

Switzerland
Rapp

Auktionshaus Rapp
Toggenburgerstr. 139
9500 Wil

071 923 77 44
info@rapp-auktionen.ch
rapp-auktionen.ch

